

LGM Skyservice Mannheim wird Mitglied im Verband Deutscher Verkehrsfliegerschulen

VDV erweitert sein Angebot: Pilotenausbildung an nunmehr 17 deutschen Standorten

Der Verband Deutscher Verkehrsfliegerschulen (VDV) hat in seiner Sitzung vom 5. Oktober 2009 den Beitritt der Flugschule **LGM Mannheim** beschlossen. Damit koordinieren ab sofort 14 Mitgliedsschulen ihre marktorientierten Lehrkonzepte für die Ausbildung zum Berufs- und Verkehrspiloten. „Mit Aufnahme der LGM schaffen wir es, unser Ausbildungsangebot für Flugschüler an deutschen Standorten noch attraktiver zu gestalten und verstärken zeitgleich unser fliegerisches Kompetenznetzwerk“, begrüßt Udo Harter, Vorsitzender des Verbands, den Neuzugang. Synergien, die durch den regelmäßigen Wissens- und Erfahrungsaustausch der Mitgliedsschulen entstünden, könnten somit zur Optimierung und Sicherung der Ausbildungsqualität in den Pilotenschulen des Verbands genutzt werden, so Harter weiter.

Der Verband Deutscher Verkehrsfliegerschulen vertritt seit 1992 die Interessen deutscher Flugschulen, die eine Ausbildung zum Verkehrspiloten (ATPL) anbieten. Ziel des fliegerischen Kompetenznetzwerks ist es, eine für die deutsche Luftfahrt standardisierte, hoch qualifizierte Cockpit-Ausbildung sicherzustellen. Dabei widmen sich die Mitgliedsschulen den Themen Theorieausbildung (auch als Fernunterricht), Flugausbildung, Crew Coordination Training und seit kurzem auch der MPL-Ausbildung. Alle 14 Ausbildungsbetriebe sind JAR-FCL zugelassen und entsprechen den europaweit geltenden Rahmenbedingungen, Richtlinien und Anforderungen der luftfahrtbetrieblichen Ausbildung.

Nach wie vor absolviert die überwiegende Mehrheit des fliegerischen Nachwuchses ihre Ausbildung zum Berufs- und Verkehrspiloten in den Flugschulen des Verbands. Die zyklische Entwicklung des Luftverkehrsmarkts hat gezeigt, dass gerade in Krisenzeiten der Beginn einer zweijährigen Pilotenausbildung von Vorteil sein kann.

Wer sich jetzt zum Piloten ausbilden lasse, könne genau zum richtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen, erklärt Harter.

Umfassende Informationen zur Pilotenausbildung erhalten Interessierte auf der Internetseite des Verbands Deutscher Verkehrsfliegerschulen unter **www.verkehrsfliegerschulen.de** und auf den Internetseiten der darin aufgeführten Flugschulen. Seit August 2009 können auch alle potenziellen, nicht-deutschsprachigen Bewerber/innen den englischen Auftritt des Verbands nutzen.

Für weitere Informationen:

**VERBAND DEUTSCHER
VERKEHRSFLIEGERSCHULEN E.V.
136
79108 Freiburg
Tel. 0761-216850
info@verkehrsfliegerschulen.de**